

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 2 (1895)

Heft: 9

Artikel: Das Handelsabkommen mit Frankreich

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-628522>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Arbeit selbst soll sich auf folgende Weise:

1. Reiß, I. Reißer, gesamt der 1. Grundflügel und der Poil,

2. " , I. " " " 2 " "

3. " , II. " " " 3 " " und der Poil,

Hiernach wird die erste, d. h. die dem Arbeiter zuweisende Aufgabe der beiden Ruten sorgfältig geschnitten und in das Längs Ruten der 4 Grundflügel aufstehende Längs eingelagert.

4. Reiß, I. Reißer, gesamt der 3. Grundflügel und der Poil,

5. " , I. " " " 4 " "

6. " , II. " " " 1 " " und der Poil,

Hiernach abwechselnd die erste Rute sorgfältig geschnitten und in das Längs Ruten der 4 Grundflügel aufstehende Längs eingelagert wird.

Der 2. und 5. Reißer heißen "Hallschiff", weil nach Einbringung der selben die Rute Längs nachgießen Aufschlag der Last mit ihrer Rinnen aufwärtsgekehrt, d. h. "gestallt" wird.

B.R.

Das Handelsabkommen mit Frankreich,

in welchem der Zoll unserer französischen Waren nach Frankreich auf 200 fr., derjenigen der anderen auf 240 fr. bemessen werden, ist mit dem 19. August in Kraft getreten. Nach dieser Bestimmung unserer Industrie wird es der französischen Industrie befohlen, im Längs Ruten Ruten zum Aufschlag zu bringen. Hier können wir nicht sagen, daß eine Rutenanordnung (R. Sch.) der H. Z. Z. eine sehr kostbare Rolle, die den meisten Weg zu diesem Ziele anzeigt, vorgegeben. Der betreffende Rutenanordner schreibt:

„Ich habe mit dem Post-Correspondenten darin vollständig einig, daß Lyon in der Bestimmung der sogenannten Zürcher-Artikel große Fortschritte gemacht hat, Fortschritte, die stark auf den Zollkrieg zurückzuführen sind, und welche auf eine der französischen Industrie gekommen wären, die in Frankreich Fiktion gründeten. Aber nicht zuletzt, so will es mir scheinen, daß der Inhalt der Lyoner-Artikel, also in allen besseren glatten Waren und in

allen neuen Nouveautés dieselben Fortschritte zu erzielen, welche die Franzosen mit dem Gebiete der Zier- Artikel zu erreichen haben, aber noch nicht haben, wie nicht in der Richtung nach Lyon abwärts vergriffen werden können, wie in der französischen Kollegen in der Richtung nach Zürich. Es bedarf dazu, wie nicht, als daß wir den seitigen Markt der Artikelindustrie so verlassen, wie wir jetzt jedem bestimmten Artikel. Die Zeiten, in denen es möglich war, das zu, das in dieselben Spezialitäten zu produzieren, wie es Latins, Lame, coton, Persans, Taffetas oder Surahs und Merveilles, und dabei zu produzieren, sind leider vorbei. Artikel, welche die Mode nicht verlangt, werden fast im jeden Monat zu einer raschen und ungenügend spalt der Faktor der Artikelindustrie bei Artikel, welche von der Mode bevorzugt werden, wie fast in der gesamten Welt. Dies ist der Weg, den wir einschlagen haben, wollen wir die uns von dem Handelskennzeichen gebotenen Vorteile ganz für uns ausnutzen. Es ist nicht leicht, die Mode schnell wieder zurückzufragen in viel längeren Zeiträumen, als früher, und wir werden unsere massiven Einrichtungen mit großen Kosten teilweise zu ergänzen, teilweise zu ersetzen haben, aber der Erfolg kann nicht ausbleiben, wenn wir mit Geduld und mit Energie an die Arbeit gehen."

Gerade werden besonders auf die einmaligen Artikelindustrie sich die von so bedeutenden Vorteilen kommenden Rats gerne zu nutzen machen und so viel an ihnen liegt, diese der Industrie der Mode und der Handelsabhängigkeit von Paris zu der Weiterentwicklung unserer Industrie mitzuteilen. Zu diesem Zweck sollten wir uns die Lyoner Kanäle zum Nutzen nehmen, die sehr reichlich darauf bedacht sind, der Mode eine Maschine, d. h. einen Artikel, zu produzieren.

Situations- & Modebericht.

Zur allgemeinen Lasse sich für die Herbst- & Wintersaison die Angaben bestätigen, die in der letzten Nummer gemacht worden sind. Die Mode ist konstant denjenigen Artikel beginnend zu wollen, welche schon im Frühjahre und diesen Sommer den Markt besetzt haben und ist nicht ohne Grund, daß die gegenwärtige Gasmarktsituation sich mit der nächsten Frühjahrsaison